

Heide-Feuer brannte – 2:1

Haldensleben (hes). Lichterloh brannte gestern in Haldensleben das Letzlinger Heide-Feuer. Die Stallmann-Schützlinge setzten sich in der Fußball-Bezirksliga beim bisherigen Spitzenreiter Eintracht Haldensleben mit 2:1 durch. „Wir sind über diesen Überglücklich“, resümierte Letzlingens Betreuer Claus Schuster. Dagegen kritisierte Eintracht-Manager Dieter Schulze: „Bei uns lief nicht viel.“

Der Platzbesitzer begann gut. Bereits nach fünf Minuten brachte Falk Wasner nach einem Haensch-Querpaß die Haldensleber in Führung. Drei Minuten später traf Falk Wasner volley nur den Querbalken. Maik Beck scheiterte freistehend (11.). Nun kam die Altmärker. In der 24. Minute versiebt Karsten Behrens per Kopf. Maik Machhalz machte es zwölf Minuten danach nicht besser. In der zweiten Periode drückte der Gast. Karsten Behrens glich aus dem Gewühl heraus nach einer Roder-Flanke zum 1:1 aus (53.). Danach versiebt auf Haldensleber Seite Falk Wasner, Heiko Haensch und Dietmar Kruse. In der Schlußphase drehten die Behrens & Co. auf. Einen Konter über Karsten Behrens schloß Alexander Prehm in der 75. Minute zum 2:1 ab. Möglicherweise zum 3:1 versiebt Alexander Prehm (83.) und Karsten Behrens (87.).